WOHNUNGSFÖRDERUNG WOHNUNGSSANIERUNG



GEBÄUDEDATENBLATT

NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2011 - ab 7. ÄNDERUNG

GZ: FÖRDERUNGSWERBER: BAUORT:			Der Ausführung zugrunde liegender BAUBE- WILLIGUNGSBESCHEID / Zahl, Datum:		
			Letztgültige Pläne, die dem Energieausweis zu grunde liegen / Plannummer und -datum:		
KUR7RF7	FICHNING DES BAUV	ORHABENS			
KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS (Strasse – Block – Stiegenbezeichnung)			Bauanzeige, die dem Energieausweis zugrunde liegt / Datum:		
	I LAUT ENERGI der OlB-Richtlinie 6 (A		_		
Energieaus	sweisdatum:		Energieausweisersteller:		
Gebäudek	<mark>enn</mark> daten				
Brutto-Grundfl	läche	m²	Klimaregion		
Brutto-Volume	en	m³	Heizgradtage		
Gebäudehüllfl	äche	m²	Heiztage		
Kompaktheit (A/V)	1/m	Norm-Außentemperatur		
Mittlerer U-We	ert (Um)	W/(m²K)	Soll-Innentemperatur		
			Art der Lüftung		
ENERGIE	(ENNZAHLEN				
	Referenzklima nach Sanierung		Standortklim nach Sanierung	a vor Sanierung	
HWB _{Ref,RK}	kWh/m²a	$HWB_{Ref,SK}$	kWh/m²a	kWh/m²a	
HWB _{RK}	kWh/m²a	HWB _{SK}	kWh/m²a	kWh/m²a	
E/LEB _{RK}	kWh/m²a	EEB _{SK}	kWh/m²a	kWh/m²a	
f _{GEE}		$f_{\sf GEE}$			
		WWWB	kWh/m²a	kWh/m²a	
		HEB _{SK}	kWh/m²a	kWh/m²a	

Stand Juli 2016 WS 12.7

Bauteil- und Baukörperdokumentation



Dieser Dokumentation sind die zugrundeliegenden Pläne, Skizzen, sonstige Erfassungen angeschlossen.

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1. Außenwände		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
1.3. Sonstige Wände		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1. Decken gegen unbeheizte Gebäu	deteile	
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
2.2. Decke über letztem Geschoß		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
2.3. Decken gegen Außenluft und son	stige Decken	
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		

Bauteil- und Baukörperdokumentation



[A fl. a	Diales (m)
3. Fußböden 3.1. Erdberührte Fußböden beheizter R	Aufbau	Dicke (m)
3.1. Erdberuhrte Fulsboden beneizter K	aume	
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
Dohmo:	1	
	nkonstruktion	/erglasung
4.1. Fenster gegen Außenluft		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
4.2. Dachflächenfenster		
4.2. Dacillachemensie		
Verbleibende Bestandsaufbauten:		
Neue Aufbauten:		
E Türan (Rahme	n)Konstruktion	/eraleguna
	n)Konstruktion	/erglasung
5. Türen (Rahme 5.1. Türen gegen Außenluft	n)Konstruktion	Verglasung
	n)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten:	n)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten:	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten:	n)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten:	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten:	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten:	en)Konstruktion	Verglasung
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten:		
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 6. Sonstige Aufbauten (in den F		
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten:		
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 6. Sonstige Aufbauten (in den F		
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 6. Sonstige Aufbauten (in den F		
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 6. Sonstige Aufbauten (in den F		
5.1. Türen gegen Außenluft Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 5.2. Türen gegen unbeheizt Verbleibende Bestandsaufbauten: Neue Aufbauten: 6. Sonstige Aufbauten (in den F		

<u>Heizung</u>



neue Heizungsanlage Hinweis: Im Zuge dieser Sanierung neu errichtete bzw. ausgetauschte Heizungsanlage
Anlagenbeschreibung:
bestehende Heizung

Art der Heizungsanlage (für statistische Zwecke)

*) Bei "..... %" ist das Prozentausmaß der betroffenen Wohnnutzfläche bekannt zu geben Zutreffendes ankreuzen

ART DER HAUPTHEIZUNGSANLAGE					
	vor nach Sanierung Sanierung				
Einzelöfen		%		%	
Thermen pro Wohnung		%		%	
Zentralheizungsanlage		%		%	
Andere Anlagen		%		%	
Beschreibung vor Sanierung					

Nach Sanierung

ART DES BRENNSTOFFES				
	vor nach Sanierung Sanierung			
Öl		%		%
Gas		%		%
Elektro		%		%
Festbrennstoffe				
Art		%		%
(z.B. Holz, Koks, Kohle)				
Andere Brennstoffart		%		%
Beschreibung vor Sanierung				

Nach Sanierung

EVENTUELLE ZUSATZHEIZUNG					
	vor Sanierung			nach Sanierung	
Solare Anlagen		%		%	
Wärmepumpe		%		%	
Andere Zusatzheizung		%		%	

Nach Sanierung

Beschreibung vor Sanierung

Bei Zentralheizungsanlagen ist der Verbrauch der letzten 3 Jahre bekannt zu geben					
Jahr		Verbrauch			
Jahr					
Jahr					

Punktesystem



1.) Punkte für EKZ

Punkte gemäß erreichter EKZ (HWB Ref, RK)	
(Die Ermittlung der Punkte erfolgt gemäß Formel laut Beilage C der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 in der geltenden Fassung)	
 Mindestanforderungen an HWB _{Ref, RK} bei Bewilligung einer Förderung bis 31.12.2016: A/V ≥ 0,8 = 68; A/V ≤ 0,2 = 34 ab 01.01.2017: A/V ≥ 0,8 = 62; A/V ≤ 0,2 = 31 	Punkte

2.) Punkte für Nachhaltigkeit / Standortqualität

Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie oder Anschluss an biogene Fernwärme Anlagenbeschreibung:	20 Punkte
alternativ dazu monovalente Wärmepumpenheizungsanlage mit einer Jahresar- beitszahl (Zielwert) ≥ 4 (Nachweis grundsätzlich gemäß VDI 4650) oder Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraftwärme- koppelungsanlagen Anlagenbeschreibung: Wir erklären verbindlich, dass die Jahresarbeitszahl gemäß VDI 4650 laut dem von uns eingesehenen Nachweis beträgt.	20 Punkte
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume Produktname inkl. Typenbezeichnung:	5 Punkte
Erdwärmetauscher wird eingebaut □ ja □ nein	

Punktesystem



Warmwasserbereitung mit Solaranlagen oder Wärmepumpen mit einem COP ≥ 3 gemäß ÖNORM EN 255-3 Anlagenbeschreibung: Wir erklären verbindlich, dass der COP gemäß ÖNORM EN 255-3 laut dem von uns eingesehenen Nachweis	10 Punkte
Photovoltaikanlage Anlagenbeschreibung: Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben der Deckungsgrad der Anlage in einem wirtschaftlichen und ökologisch sinnvollen Verhältnis zur Größe des geförderten Bauvorhabens steht. Kollektorfläche: M2 Anlagenleistung: KWp	10 Punkte
Ökologische Baustoffe (bis zu 15 Punkten) a) Zertifizierte ökologische Bauprodukte — Punkte Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben folgende, gemäß • IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und –ökologie (www.ibo.at) oder • Das Österreichische Umweltzeichen (www.umweltzeichen.at) oder • naturplus (www.natureplus.de) zertifizierte Bauprodukte bei den betreffenden Bauteilen überwiegend verwendet werden (gültige Zertifikate sind beizulegen!) Bauteil Produkt + Hersteller Punkte Tragkonstruktion Außenwand 3 Dämmung Außenwand 3 Dämmung oberste Geschoßdecke 3 Dämmung unterste Geschoßdecke 3 Ausbauplatten 3 Innenputze 3 Estriche 3 b) Verwendung von Holz Punkte Kriterien Punkte □ Einbau von Holzkastenfenstern (z.B. historische Gebäude) 5	 Punkte

Punktesystem



Sicherheitspaket □ Sicherheitsfenster mit Widerstandsklasse ≥ 2 im ersten und letzten Geschoß, dazwischen Widerstandsklasse ≥ 1 Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse ≥ 2 (Fenster und Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder ENV 1627 entsprechen) □ alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien in sämtl. Wohnungen	3 Punkte
Erstellung eines Gesamtsanierungskonzeptes Wir erklären verbindlich, dass beim gegenständlichen Bauvorhaben ein Gesamtsanierungskonzept erstellt wurde und dieses im größtmöglichen sowie wirtschaftlich vertretbarem Umfang umgesetzt wird. Weiters erklären wir, dass die Bewohner über das Gesamtsanierungskonzept ausreichend informiert wurden und in dieses, über Verlangen der Förderstelle, jederzeit Einsicht genommen werden kann (oder dieses vorgelegt werden kann).	1 Punkt
Ladestation Elektromobilität, zumindest für PKW geeignet; eine Ladestation pro angefangene 15 WE	2 Punkte
Kategorieanhebung	10 Punkte

3.) Punkte für Barrierefreies Bauen (gem. Informationsblatt zu den Kriterien für die Zuerkennung von Zusatzpunkten für "Barrierefreies Bauen" und der Wohnform "Betreutes Wohnen" / WBWS 13)

Aufzug für folgende Stiegen:	 5 Punkte
Barrierefreie Wohnungen / Maisonettewohnungen für folgende förderbaren Wohneinheiten der Stiege_Top Nr.: Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Wohnungen / Maisonettewohnungen	5 Punkte Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich!
Reihenhäuser barrierefrei für folgende förderbaren Wohneinheiten_Top Nr.: Gesamtanzahl der beantragten förderbaren Reihenhäuser	 8 Punkte Auch anteilig für einzelne Wohnungen möglich!

Summe der Punkte aus Energiekennzahl, Nachhaltigkeit	
und Standortqualität (max. 100 Punkte)	Punkte

Erklärungen und Fertigung

bewirken können

Bereiche usw.) überprüft wurden.



Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen.			
Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrundeliegenden Energieausweises übereinstimmen.			
Die Berechnung erfolgte auf Basis der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).			
Ort, Datum firmenmäßige Fertigung des Energieausweiserstellers (Name und Unterschrift)			
Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,			
dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden			
 dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten 			
 dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen 			
 dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird 			

dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung

dass bei der Ausführung auf Schallschutzbestimmungen, sommerlichen Wärmeschutz und auf die Bauphysik (z.B. Schimmelbildung) ausreichend Bedacht genommen wurde dass die an den Energieausweisersteller übergebenen Planunterlagen hinsichtlich Übereinstimmung mit der Natur (Maße, Aufbauten, Fensteranzahl und –größe, konditionierte